

Feuerwehrrübung in der Obernfelder Grundschule

Am 17.11.2014 fand die alljährliche Herbstübung der Ortswehren Obernfeld, Rollshausen, Germershausen und Mingerode statt.

Die Lage der gemeinsamen Einsatzübung war ein Kellerbrand in der Obernfelder Schule, mit der Gefahr der Ausbreitung des Feuers. Das Gebäude war bis in die 1. Etage verraucht und es wurde eine Gruppe bestehend aus 6-7 Jugendlichen vermisst.

Die Aufgabe der Wehren bestand aus Menschenrettung, Brandbekämpfung und Sicherung der Einsatzstelle.

Die Obernfelder Wehr führte den Innenangriff mit Atemschutz-Geräteträgern durch, die den Löschangriff mittels Wasserentnahme aus dem Fahrzeugtank durchführte. Des Weiteren war die Wehr für die Ausleuchtung der Einsatzstelle auf dem Schulhof, sowie für die AGT - Überwachung zuständig.

Die Rollshäuser Wehr übernahm mittels Außenangriff die Sicherung der Nachbargebäude (Kirche) und stellte die Wasserversorgung für das TSF-W Obernfeld mittels Wasserentnahme aus dem Hydranten sicher.

Die Kameraden der Germershäuser Wehr sicherten über Außenangriff die Nachbargebäude in der Kirchgasse (Heimatmuseum) und führten die Verkehrssicherung auf der B 247 durch.

Die Mingeröder Wehr war über Außenangriff für die Sicherung der Sporthalle zuständig und versorgte ebenfalls über die Wasserentnahme aus dem Hydranten das TSF-W Obernfeld.

Alle Wehren stellten Atemschutz- Geräteträger ab.

Der Einsatz wurde von Michael Fuhrmann unter der Mithilfe von Tobias Kopp geleitet.

In der abschließenden Lagebesprechung lobte der Ortsbrandmeister Frank Morick die gute Koordination der einzelnen Aufgaben und dankte allen Kameradinnen und Kameraden für die gelungene Zusammenarbeit bei der Einsatzübung.